



Lucas Dorado

Lucas Dorado ist am 23.04.1995 in Biel (CH) geboren und lernte schon als kleines Kind durch seinen Vater lateinamerikanische Rhythmen kennen und spielen. Später studierte er Schlagzeug und Perkussion am Konservatorium Biel und konzentrierte sich dann schliesslich voll aufs Vibraphon. Seit 2012 ist er konzerttätig und hat unter anderem Konzerte in Deutschland, Österreich, Portugal, Frankreich, Argentinien und der Schweiz gespielt. Dazu hatte er das Vergnügen mit grossen Namen wie Juan Munguía, Quique Sinesi oder Minino Garay aufzutreten. Im „Duo Dorado“ mit seinem Vater (Carlos Dorado) hat er bisher zwei Alben bei Acoustic Music (DE) aufgenommen: „New Colors from Argentina“ (2014) und „Sweet Biel-Bienne“ (2018).

Nach weiteren Studien an der Jazzschule Biel und Hochschule Lausanne (HEMU), erhielt er 2015 ein Stipendium (Fritz Gerber Stiftung) für sein Bachelorstudium in Jazz-Vibraphon an der Universität der Künste Berlin, welches er im Februar 2020 mit Bestnote abschloss. Im Oktober 2020 wird er dann an der gleichen Hochschule das renommierte Master-Programm «European Jazz Master» - in Kollaboration mit den Jazz Hochschulen in Paris, Kopenhagen, Trondheim und Amsterdam – antreten.

Im September 2017 gewann er den 1. Preis beim ersten „Jazz-Vibraphon Wettbewerb“ in Pescara (Italien) und ein Jahr später wurde er offizieller Botschafter der bekannten Vibraphon Marke „Yamaha“ die er seitdem an seinen Konzerten vertritt. Seit April 2019 ist er Stipendiat des Vereins Yehudi Menuhin *Live Music Now* Berlin e.V. und kurz danach wurde sein erstes Solo-Vibraphon Buch „Nuevos Ritmos“ beim norwegischen Verlag „Norsk Musikforlag“, einem der wichtigsten Verlage für Perkussionsinstrumente, veröffentlicht.